

Fahrgäste sollen dynamisch informiert werden

Neues System an Bushaltestellen – Bahnhof Mammendorf hat oberste Priorität

Mammendorf – Zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs will der Landkreis an den Bushaltestellen dynamische Fahrgastinformationssysteme (DFI) – digitale Anzeigen mit Echtzeitdaten – installieren. Dazu wurde vom Landratsamt (LRA) eine Prioritätenliste der Bushaltestellen auch für Mammendorf erstellt. Ergebnis: Die Bushaltestelle am Bahnhof hat oberste Priorität, es folgen die Haltestellen an der Michael-Aumüller-

Straße und der Pfarrkirche.

Eine große Anzeige kostet rund 28 500 Euro, die mittlere 26 500 Euro, die kleine 7350 Euro. Es ist eine Förderung von bis zu 80 Prozent möglich. Für den Unterhalt der Infosysteme muss die Gemeinde mit Kosten von zehn bis 15 Prozent der Investitionskosten rechnen. Die Umsetzung ist geplant für 2021.

Der Gemeinderat diskutierte, wo man sich welche Displays leisten will. Altbürgermeister Johann Thurner

(BGM) plädierte für ein Display am Bahnhof. Man solle zuerst Erfahrung sammeln, bevor man mehr Geld für weitere DFI-Systeme ausbe.

Stefan Bauer (FW) schlug vor, erst einmal zu ermitteln, wie viele Leute solche Displays nutzen würden. Das müsse man ausprobieren, sagte Bürgermeister Josef Heckl (BGM) dazu. Vize-Bürgermeister Peter Muck (CSU) war für eine DFI-Haltestelle am Bahnhof: „Wenn das funktioniert, können wir ja

die anderen nachrüsten.“ Martin Neheider (BGM) hielt solche Displays im Zeitalter des Smartphone für überholt. „Heutzutage hat doch jeder ein Smartphone und kann sich über eine App die Echtzeiten abrufen.“

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass Heckl und Umweltreferent Thomas Holzmüller (FW) erst weitere Details abklären und den Gemeinderat informieren sollen. Dann wird entschieden.

DIETER METZLER